
Verklärung des Herrn A | 6. August 2023

In transfiguratione Domini | Lektionar I/A, 400: Dan 7,9–10.13–14 | 2 Petr 1,16–19 | Mt 17,1–9

Eine Bergtour ist eine mühsame Angelegenheit, wenn wir nicht grad mit der Seilbahn zum Gipfel fahren, eine Zeit in der wir uns körperlich anstrengen und zugleich zum Alltag Abstand gewinnen. Der Weg fordert uns und lässt uns nachdenken. Auf dem Gipfel können wir oft einen großartigen Ausblick genießen und auch übertragen im Leben in die Weite blicken. Heute begegnen uns im Evangelium drei Jünger in einer besonderen Situation. Auf dem Berg Tabor, auf halbem Weg von Galiläa nach Jerusalem, wird Jesus vor ihren Augen verklärt, verwandelt. Der sie in gleicher Weise zurück und nach vorn blicken lässt, durch die Verwandlung wird ihnen Jesus auf neue Weise bewusst.

Preisen wir Christus, unserem Herrn und Kyrios:

Kyrie | mit GL 154

Herr Jesus Christus,
du hast dich deinen Freunden offenbart.
Du erfüllst das Gesetz und die Propheten.
Du öffnest den Weg zum Leben.

Gloria | Tagesgebet | MB 737

Allmächtiger Gott,
Bei der Verklärung deines eingeborenen Sohnes
hast du durch das Zeugnis der Väter
die Geheimnisse unseres Glaubens bekräftigt.
Du hast uns gezeigt, was wir erhoffen dürfen,
wenn unsere Annahme an Kindes statt
sich einmal vollendet.
Hilf uns, auf das Wort deines Sohnes zu hören,
damit wir Anteil erhalten an seiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Jesus ist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes und unser Erlöser, ihm vertrauen wir unsere Sorgen an und rufen zu ihm:

- ⇒ Viele suchen in diesen Wochen Ruhe und Erholung, lass sie finden, was sie suchen und erfülle ihre Herzen mit der Freude deiner Gegenwart. Christus, höre uns. | Christus, erhöre uns.
- ⇒ Höhepunkte sind wichtig im Leben, stärke die Menschen immer wieder im Vertrauen auf dich und in das Leben.
- ⇒ Immer wieder erleben Menschen Scheitern und Grenzen, lass sie nicht verzweifeln und neue Perspektiven entdecken.
- ⇒ Die Botschaft der Erlösung und Auferstehung wird in unserer Zeit oft überhört. Stärke alle die Zeugnis für deine Liebe ablegen.
- ⇒ In der Trauer steht der Verlust um einen Menschen im Mittelpunkt. Tröste die Trauernden mit der lebendigen Hoffnung und nimm die Verstorbenen auf in deine Pracht.

Wir danken dir, dass du uns nahe bist und alle Tage begleitest, bis wir einst bei dir sein werden in Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
in der Verklärung deines Sohnes
wurde der Glanz seiner Gottheit offenbar.
Lass uns durch den Empfang der himmlischen Speise
seinem verherrlichten Leib gleichgestaltet werden.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. AMEN.

Fürbitten

Jesus ist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes und unser Erlöser, ihm vertrauen wir unsere Sorgen an und rufen zu ihm:

- ⇒ Viele suchen in diesen Wochen Ruhe und Erholung, lass sie finden, was sie suchen und erfülle ihre Herzen mit der Freude deiner Gegenwart. Christus, höre uns. | Christus, erhöre uns.
- ⇒ Höhepunkte sind wichtig im Leben, stärke die Menschen immer wieder im Vertrauen auf dich und in das Leben.
- ⇒ Immer wieder erleben Menschen Scheitern und Grenzen, lass sie nicht verzweifeln und neue Perspektiven entdecken.
- ⇒ Die Botschaft der Erlösung und Auferstehung wird in unserer Zeit oft überhört. Stärke alle die Zeugnis für deine Liebe ablegen.
- ⇒ In der Trauer steht der Verlust um einen Menschen im Mittelpunkt. Tröste die Trauernden mit der lebendigen Hoffnung und nimm die Verstorbenen auf in deine Pracht.

Wir danken dir, dass du uns nahe bist und alle Tage begleitest, bis wir einst bei dir sein werden in Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Dan 7,9–10.13–14

Immer wieder litt das Volk Gottes
unter fremder Willkürherrschaft.

Da keimte immer wieder Sehnsucht
nach einem starken gottgefälligen Herrscher auf.
In der Vision Daniels, in der Spätzeit des Alten Testaments,
tritt so ein Hoffnungsvoller Herrscher auf,
der seit jeher als der Auferstandene Christus gedeutet wurde.

Hinführung zur zweiten Lesung | 2 Petr 1,16–19

Die beiden Petrusbriefe wurden
im Geist und der Autorität des Apostels Petrus verfasst.
Er wendet sich gegen Irrlehren
und erinnert an die Verbundenheit mit Christus,
wie er ihm und Andreas und Jakobus
bei der Verklärung auf dem Berg Tabor erschien.

Meditation

Petrus, Johannes und Jakobus,
drei der Freunde Jesu
steigen mit ihm auf den Berg Tabor.

Sie erleben mit Jesus
eine Sternstunde ihres Lebens,
getragen von der Liebe Gottes.

Wertvolle Erfahrungen
gehen unter die Haut,
dringen ins Herz.

Von dort können sie strahlen
in den Alltag des Lebens,
Halt schenken in der Unsicherheit.

Petrus, Johannes und Jakobus
begleiten Jesus
in die Nacht von Gethsemane.

Gestärkt von der Erfahrung
auf dem Berg Tabor
und der Hoffnung auf Auferstehung.

Ohne es genau zu wissen,
spüren sie sich getragen
von Gottes Liebe, die Jesus verkündet.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Verklärt im Licht,
steht Jesus vor ihnen,
begleitet von Mose und Elija,
Gesetz und Propheten.
Inmitten des Alltags
strahlt ein Licht auf,
das die Grenzen sprengt
und den Blick für die Weite öffnet.

Hoch auf dem Berg Tabor
erleben die Jünger Jesu,
dass sein Wort hinausführt
über die Kleinlichkeit des Alltags.

Auf dem Tabor lernen sie,
dass die tiefsten Erfahrungen
nicht festgehalten werden können
sondern im Leben bezeugt werden.

In Getsemani und auf Golgota,
am frühen Ostermorgen
und im pfingstlichen Bekenntnis
künden sie: Der HERR lebt.

⇒ Reinhard Rührner

Der Vater,
der seinen Sohn
auf dem Berg Tabor als Messias beglaubigte
führe Euch durch diesen Tag.

Der Sohn,
der Gott als den liebenden Vater verkündete,
festige euch in Glaube und Liebe.

Der Geist,
der auch heute in den Herzen der Menschen wirkt,
helfe euch in allen Entscheidungen.

So segne und stärke euch
der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.